

Ingenieurin / Ingenieur oder wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

Stellenanbieter: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 61 „Hochwasserschutzstrategien und Wildbäche“ baldmöglichst folgende Stelle in **Teilzeit (50%)** befristet bis 31.03.2029 zu besetzen:

Ingenieurin / Ingenieur oder wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Hochwasserschutz – Projekt "Flutpolder- und Staustufenbewirtschaftung"

Rückhaltemaßnahmen sind ein wesentlicher Baustein der bayerischen Hochwasserschutzstrategie. Dazu gehören an den größeren Gewässern u. a. der Einsatz von Flutpoldern und eine gezielte Bewirtschaftung von Staustufen.

An der Donau ist eine Kette mit insgesamt neun Flutpoldern geplant. Um das Rückhaltevolumen dieser Flutpolder gezielt und effektiv zu nutzen, wird eine geeignete Bewirtschaftungsstrategie mit dem Ziel einer optimierten Steuerung entwickelt. Dabei sind vielfältige Fragestellungen vertieft zu untersuchen, wie z. B. Vorgaben in Bezug auf die Einsatzorganisation, den kombinierten Einsatz mehrerer Flutpolder, die Leistungsfähigkeit vorhandener Schutzbauwerke (Leistungsband), oder den Umgang mit Prognoseunsicherheiten, etc.

Auf Grundlage von wissenschaftlichen Studien konnten insbesondere am Inn günstige Standortbedingungen (theoretisches Potenzial) für eine gezielte Staustufenbewirtschaftung im Hochwasserfall zur Scheitelreduzierung identifiziert werden. Diese sehen eine Staustufen-Vorabsenkung vor einem erwarteten Hochwasser und einen gezielten Wiederaufstau im Scheitelsbereich des Hochwassers vor. Im Rahmen des Projektes soll an ein bis zwei Staustufen eine gezielte Bewirtschaftung pilothaft umgesetzt werden. Dabei sind verschiedene Aspekte zu untersuchen, die das Potenzial in der Praxis einschränken könnten (z. B. Vorhersage und Einsatzorganisation, ökologische und hydraulische Aspekte, Feststofftransport, Fragen der Standsicherheit, etc.).

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Fachgrundlagen und -dokumenten sowie Mitwirkung bei der Entwicklung von Fachkonzepten
- Fachliche Begleitung und Koordinierung beauftragter Universitäten bzw. Ingenieurbüros, das heißt u. a. Ansprechpartner für fachliche Fragen, Ergebnisanalyse und -bewertung, Abstimmung innerhalb der Wasserwirtschaftsverwaltung
- fachliche und organisatorische Begleitung der für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen (Flutpolder, Staustufenmanagement etc.) zuständigen Wasserwirtschaftsämter bzw. Akteure bei den weiteren Planungsschritten und Rechtsverfahren
- Mitwirkung bei der Vergabe der externen Untersuchungen
- Organisation und Durchführung von Besprechungen und Workshops
- Unterstützung bei der Gesamtkoordination des Projekts
- Unterstützung bei Fragestellungen und Abstimmungen in Schnittstellen mit anderen Projekten

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl- Univ. / Master) der Fachrichtung Bau- oder Umweltingenieurwesen oder vergleichbare Studienrichtung
- Grundkenntnisse im Bereich Hochwasser, Hochwasserschutz und/oder Wasserbau
- Breitenwissen zum Thema Flutpolder und Staustufenbewirtschaftung
- grundlegende Kenntnisse im Bereich Hochwasser-Modellierung (Hydrologie / Hydraulik)
- praktische Erfahrung im Umgang mit Software zur Hochwasser-Modellierung (z. B. Hydro_AS-2D o. Ä.)
- sicherer Umgang mit MS-Office, sowie Kenntnisse in GIS (Geoinformationssystemen)
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau mind. C1)
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Hinweis

Bewerberinnen und Bewerber mit einer einschlägigen Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis für die gesamte Dauer der Befristung erfüllen (Höchstbefristungsdauer max. 8 Jahre). Bei Fragen zu dieser Thematik kontaktieren Sie gern Herrn Ziegler.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub (bei einer 5-Tage-Woche), zusätzlich arbeitsfreie Tage am 24.12. sowie 31.12. gem. Tarifvertrag
- eine tariflich geregelte Altersversorgung (VBL)
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima

- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Die Teilzeitstelle kann auch im Rahmen von Job-Sharing besetzt werden.
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Haas, Tel. 0821 / 9071-5944, Herr Kanditt, 0821 / 9071-5244 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Ziegler, Tel. 0821 / 9071-5224.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/61/8

bis spätestens 08.09.2026 (Eingangsdatum)

per E-Mail an bewerbungen-h@lfu.bayern.de (**Anlagen ausschließlich als PDF**). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt. E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Falls Sie sich per Post bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
<https://www.lfu.bayern.de>

Bewerbungsschluss: 08.09.2026

Stellenanbieter: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Dienststelle Hof, Referat Z3 Personalmanagement
Bgm.-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg, Deutschland

WWW: <https://www.lfu.bayern.de>

Ansprechpartner: fachlich Frau Haas, Tel. 0821 / 9071-5944, Herr Kanditt, 0821 / 9071-5244

E-Mail: bewerbungen-h@lfu.bayern.de

Ursprünglich veröffentlicht: 25.08.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100154618>